

Betreuung von Kleinstbetrieben durch Kompetenzzentren am Beispiel des Friseurhandwerks

**C. Altenburg¹, M. Dulon¹, S. Steinke^{1,3}, G. Schedlbauer¹, K. Schmidt², N. Hohendorf²,
C. Reinke², A. Nienhaus^{1,3}**

¹ Abt. Arbeitsmedizin, Gefahrstoffe und Gesundheitswissenschaften (BGW)

² Bereich Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BGW)

³ Kompetenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare)

VDBW - DBK DIGITAL , 30. / 31. OKTOBER 2020



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

Betriebsärztliche/sicherheitstechnische Betreuung

ASIG § 2, § 5

Hintergrund

Kleinst- und Kleinbetriebe

- 90% aller BGW-Betriebe
- 772.700 Betriebsstätten*
- 48% nachweislich betreut

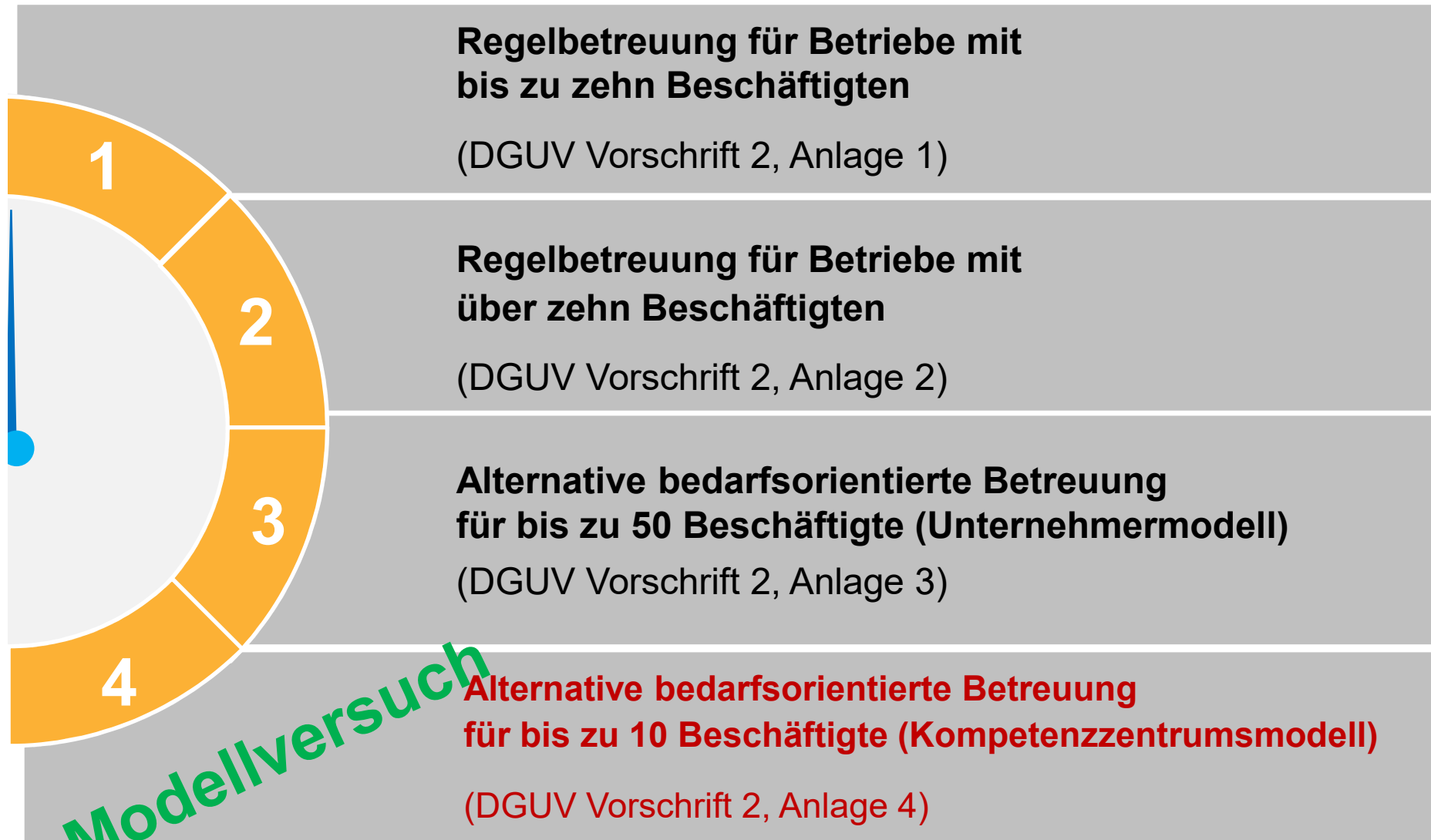
➡ > 50% keine Betreuung nachgewiesen

- Nachweisaktionen
 - welche Betreuungsform besteht
 - welche Betreuungsform jetzt neu eingerichtet wird



Betriebsärztliche/sicherheitstechnische Betreuung

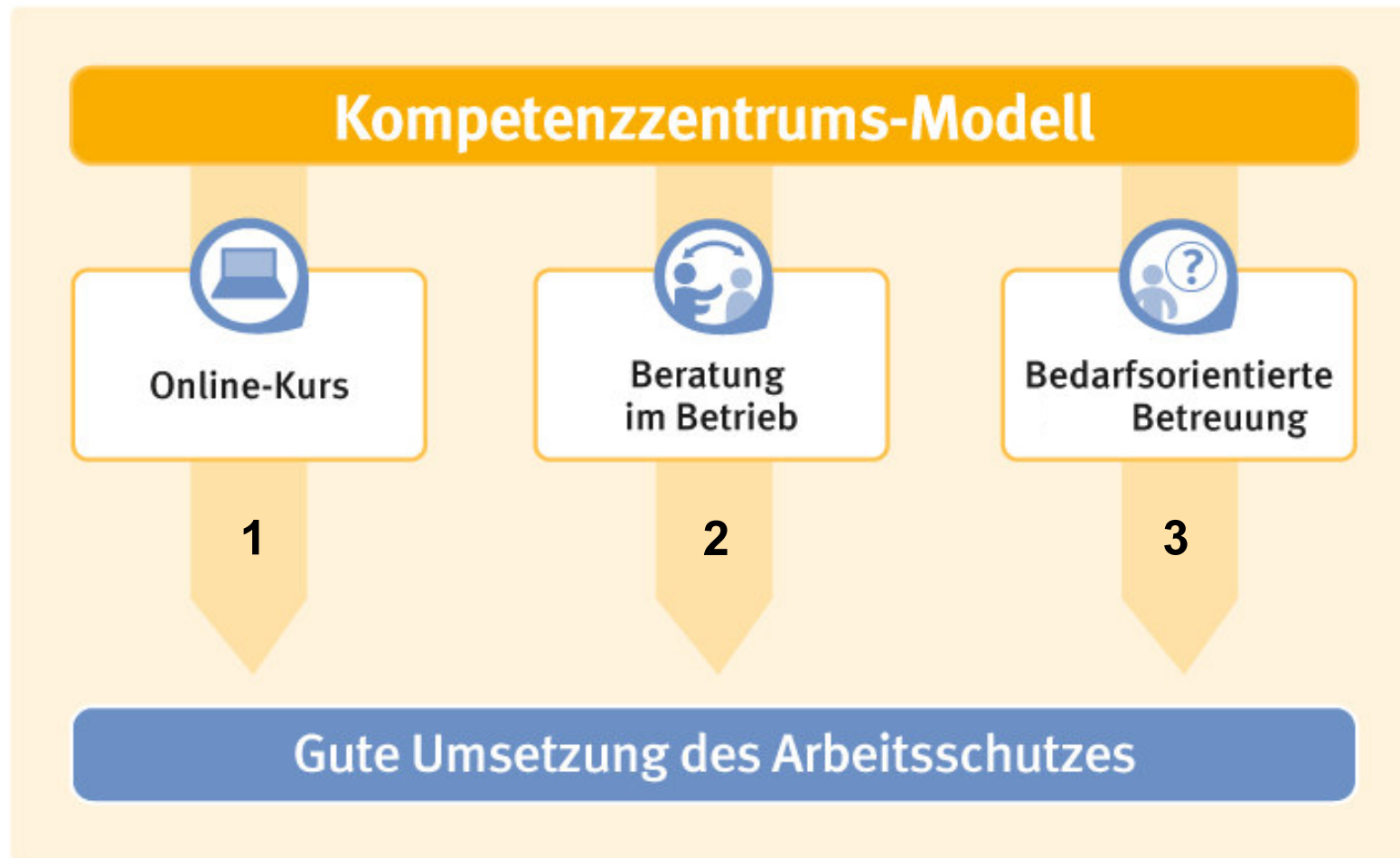
ASIG § 2, § 5



Modellversuch

Betreuung durch Kompetenzzentren

analog DGUV Vorschrift 2, Anlage 4:



Betreuung durch Kompetenzzentren

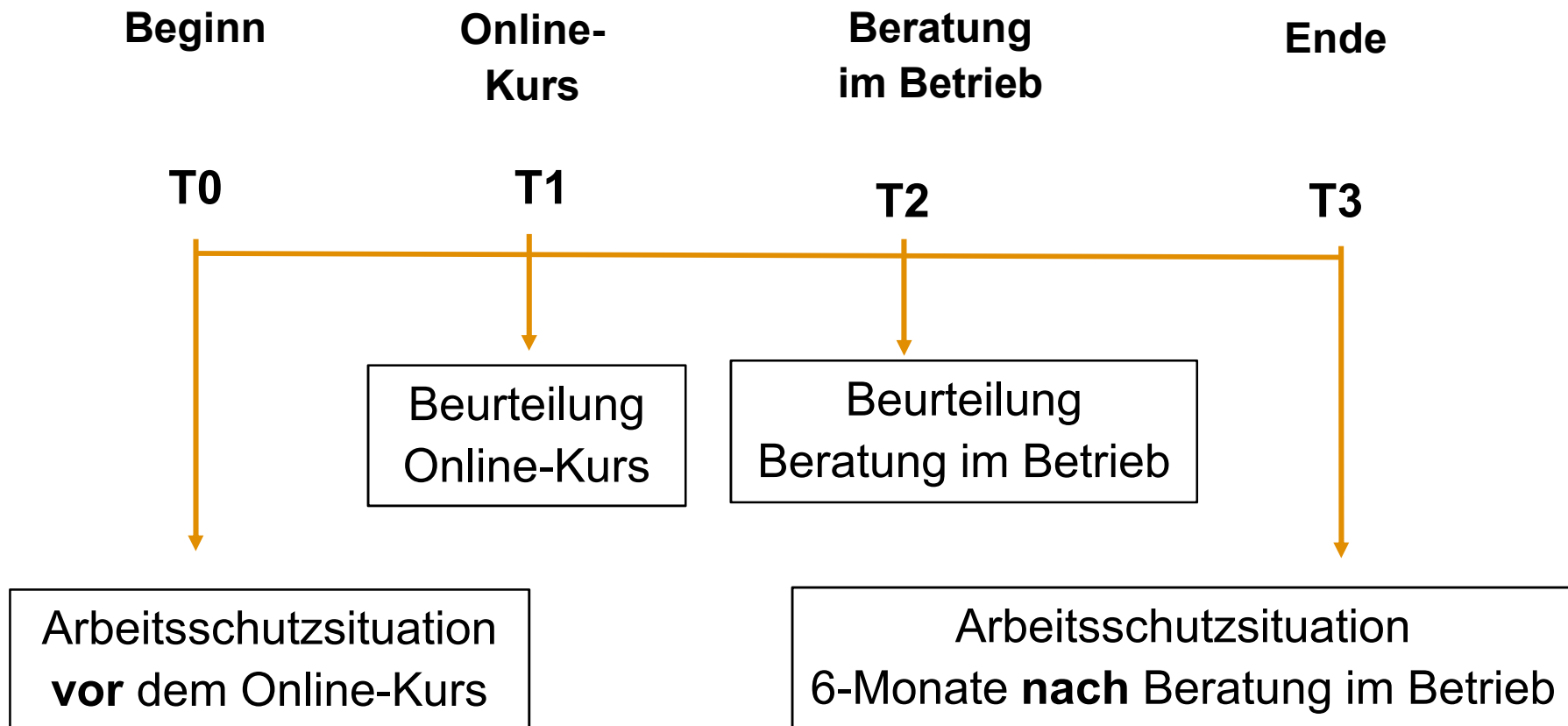
KPZ-Modellversuch

Zielgruppe:

Das KPZ-Modell wurde folgenden Branchen zeitversetzt angeboten:

- **Friseurhandwerk (Juli 2018)**
- Kinderbetreuung (Juli 2019)
- Humanmedizinische Praxen (Januar 2020)

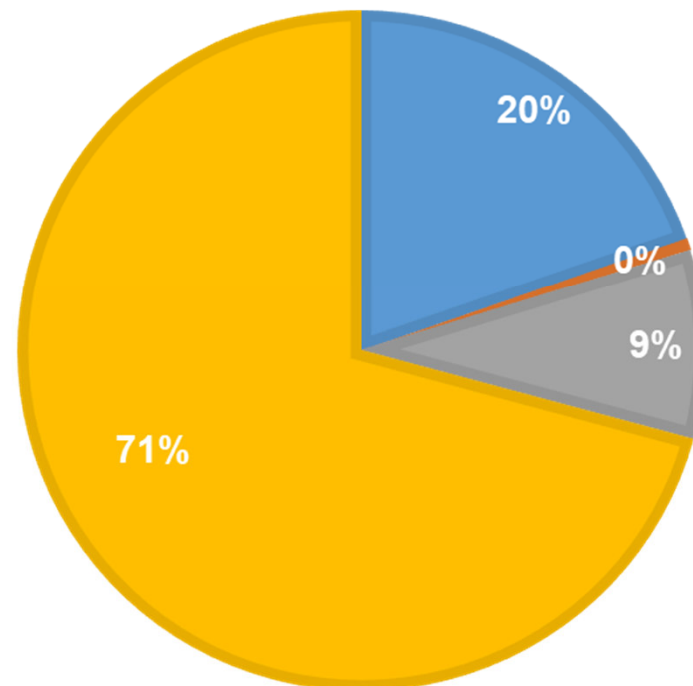
Studiendesign - Befragungszeitpunkte



Inanspruchnahme-Verhalten - Friseurbetriebe

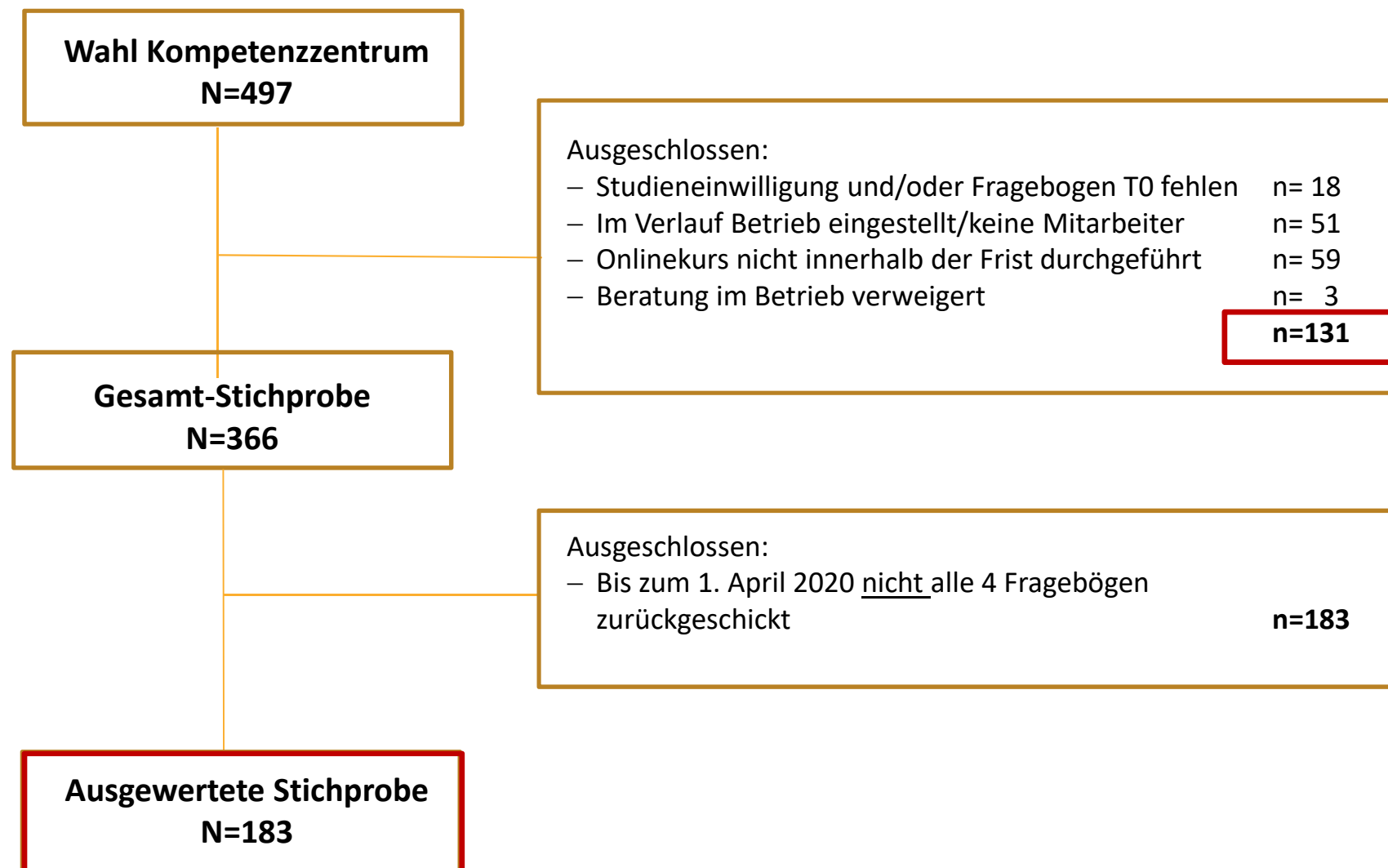
Angeschrieben	Geantwortet	Betreuung notwendig
1.536	933	702

- Regelbetreuung bis 10 (n=138) ■ Regelbetreuung über 10 (n=4)
- Alt. Betreuung bis 50 (n=63) ■ Alt. Betreuung - KPZ (n=497)



**71 % der Betriebe
wählten die
KPZ-Betreuung**

Friseurbetriebe - Stichprobe





**KOMPETENZ
ZENTRUM**

Ausgangslage

Antwort	Unterstützung Betriebsarzt/-ärztin	Unterstützung Sicherheitsfachkraft
ja	-	1
unsicher	10	8
nein	172*	174

*1 fehlender Wert

Gründe bezogen auf Betriebe, die Unterstützung verneinten:

Verpflichtung nicht bekannt	70%	74%
Ansprechpartner nicht bekannt	29%	35%
Finanzierung nicht möglich	26%	26%
Keine Zeit, sich mit dem Thema zu beschäftigen	21%	24%

Zufriedenheit mit Online Kurs

Evaluationsbereich

Merkmal

■ Stimme zu*
■ Stimme nicht zu**

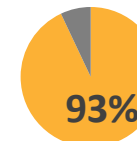
Inhaltliche Aufbereitung:

**Verständlich,
anschaulich?**



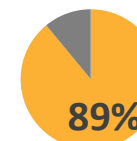
Didaktik:

**Realitätsnahe
Lernanlässe?**



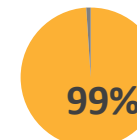
Technische Umsetzung:

**Einfach,
selbsterklärend?**



Lernerfolgskontrolle:

**Gute Vorbereitung
auf Abschlusstest?**



*Zusammengefasst: Stimme voll zu / Stimme eher zu **Zusammengefasst: Stimme eher nicht zu / Stimme nicht zu

Zufriedenheit mit Beratung im Betrieb

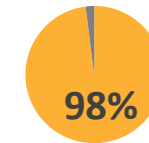
Evaluationsbereich

Merkmal

■ Stimme zu*
■ Stimme nicht zu**

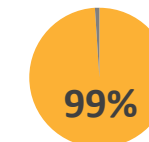
Beratungsinhalte:

**Erwartungen
erfüllt?**



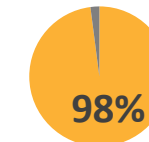
Vermittlung der Inhalte:

**Verständlich,
anschaulich?**



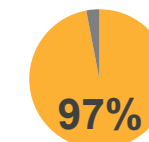
**Umgang mit Fragen
und Problemen:**

**Lösungsvorschläge
hilfreich?**



**Unterstützung bei
Erstellung der
Gefährdungsbeurteilung:**

**Unterstützung
hilfreich?**

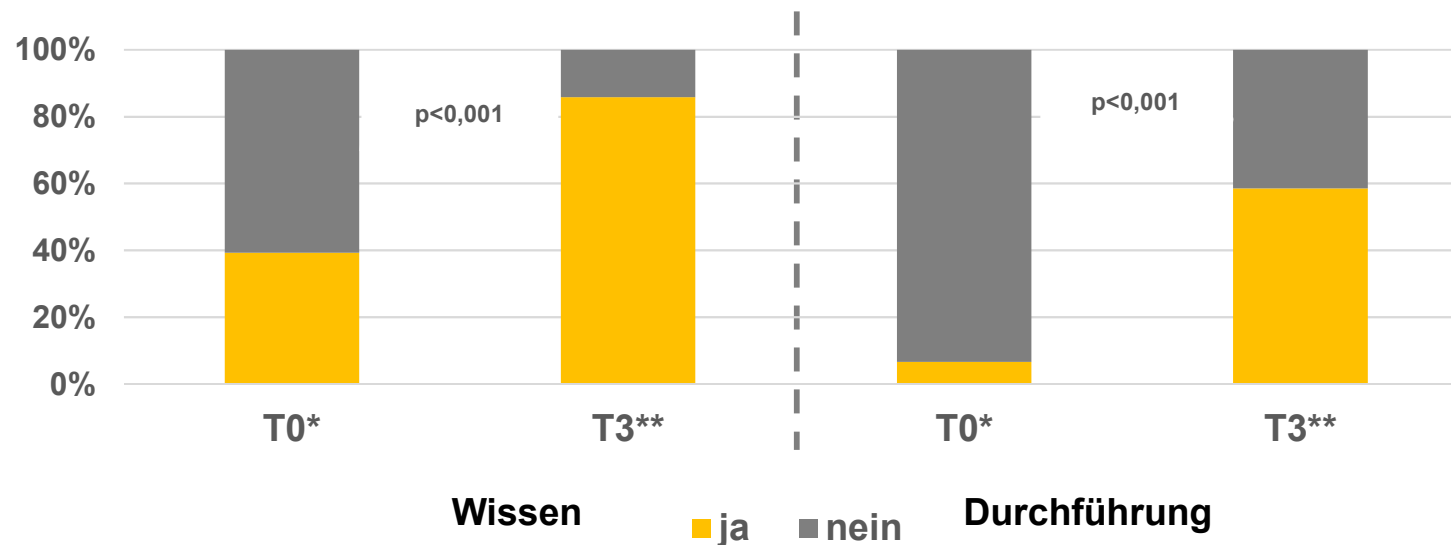


*Zusammengefasst: Stimme voll zu / Stimme eher zu **Zusammengefasst: Stimme eher nicht zu / Stimme nicht zu

Arbeitsschutz I - Gefährdungsbeurteilung

Frage 1: Wissen Sie, was eine Gefährdungsbeurteilung ist?

Frage 2: Haben Sie oder eine dafür verantwortliche Person in Ihrem Betrieb jemals eine Gefährdungsbeurteilung erstellt?

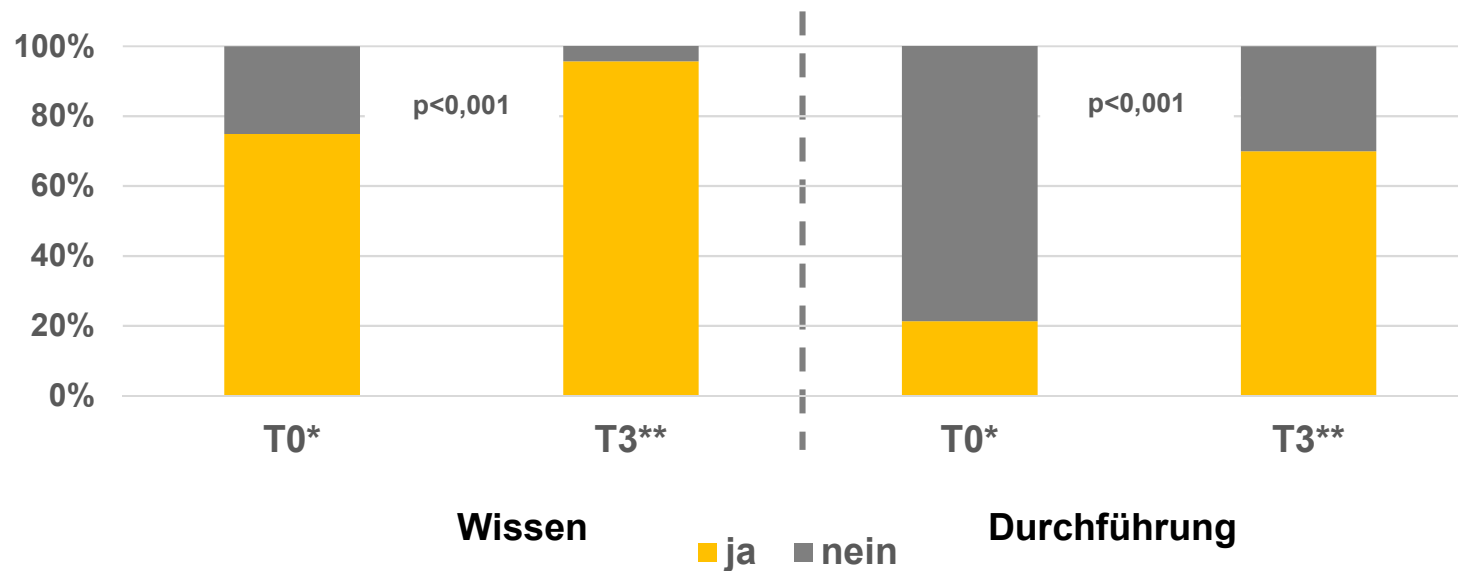


*T0: Vor Interventionen / **T3: Nach Interventionen

Arbeitsschutz II - Unterweisung

Frage 1: Wissen Sie, was eine Unterweisung ist?

Frage 2: Werden in Ihrem Betrieb regelmäßig Unterweisungen durchgeführt?

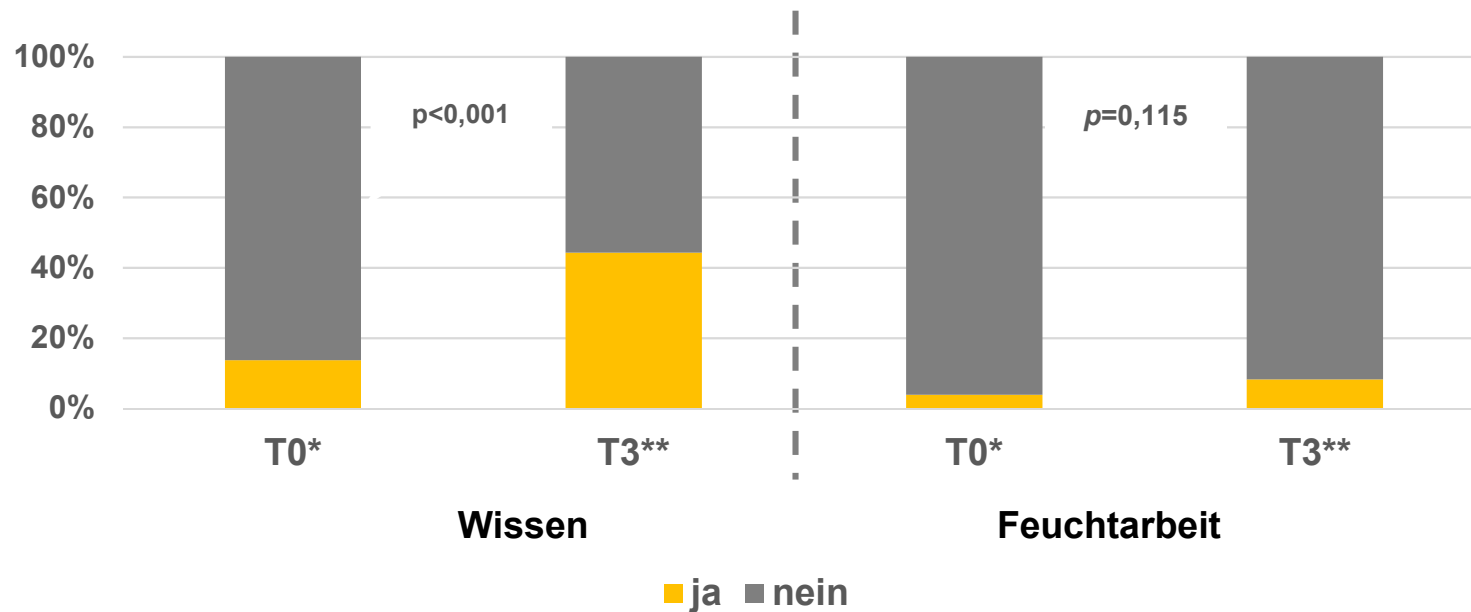


*T0: Vor Interventionen / **T3: Nach Interventionen

Arbeitsschutz III – Arbeitsmedizinische Vorsorge

Frage 1: Kennen Sie Anlässe für die arbeitsmedizinische
Vorsorge in Ihrer Branche?

Frage 2: Welche Anlässe sind Ihnen bekannt?



*T0: Vor Interventionen / **T3: Nach Interventionen

Scorebildung - Arbeitsschutzniveau

		nein	ja
		(Punktwerte)	
Gefährdungsbeurteilung:	Wissen	0	1
	Erstellung	0	1
Unterweisung:	Wissen	0	1
	Durchführung 2018-2020	0	1
Arbeitsmedizinische Vorsorge:	Wissen	0	1
	Anlass Feuchtarbeit bekannt	0	1
Gesamtpunkte:		0	bis 6

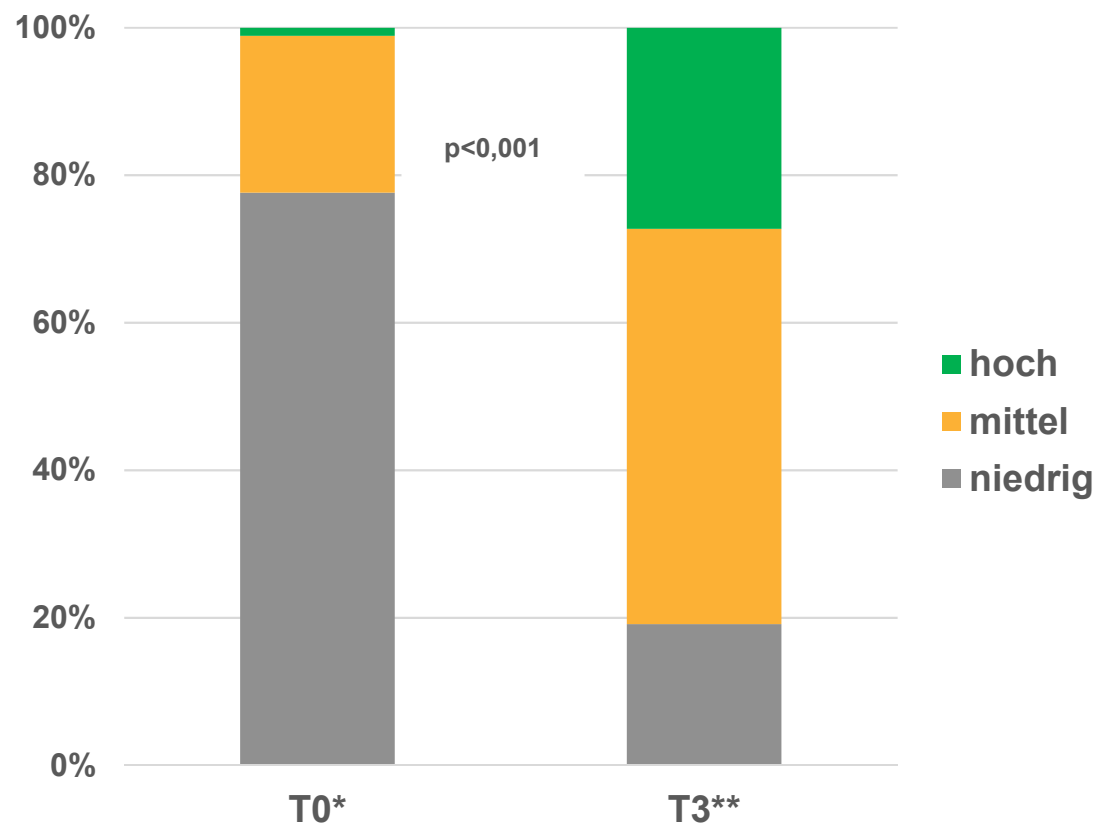
Arbeitsschutzniveau:

niedrig: 0 - 2 Punkte (P)

mittel: 3 - 4 P

hoch: 5 - 6 P

Arbeitsschutzniveau vor/nach Interventionen



*T0: Vor Interventionen / **T3: Nach Interventionen

Zusammenfassung



- Inanspruchnahme entsprach 71%
- Mehrheitlich positive Bewertung der Interventionen
- Signifikante Verbesserung des betrieblichen Arbeitsschutzniveaus
- Wissensvermittlung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge bedarf weiterer Aufmerksamkeit

Ausblick



- Ergebnisse der anderen Branchen
Kinderbetreuung und humanmedizinische Praxen
- Vergleich der Arbeitsschutzsituation der
KPZ-betreuten Betrieben mit denen, die eine
andere Betreuungsform gewählt haben:
 - die Regelbetreuung mit ≤ 10 Beschäftigten,
 - die Alternative bedarfsorientierte Betreuung bis zu 50
Beschäftigten (Unternehmermodell)
- Beurteilung des KPZ-Modells durch die Dienstleister

Fazit



Die vorgestellten Studienergebnisse lassen vermuten,
dass die **Betreuung durch Kompetenzzentren**
dazu beitragen kann,
den **Arbeitsschutz in Kleinstbetrieben zu verbessern.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

christiane.altenburg@bgw-online.de